

Exkurs

Neueinteilung der Landtagswahlkreise ab der 16. Wahlperiode

Der Niedersächsische Landtag hat mit dem Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Landtagswahlgesetzes, des Niedersächsischen Abgeordnetengesetzes und des Ministergesetzes vom 16. Dezember 2004 (Nds. GVBl. Nr. 43/2004) die Reduzierung der Abgeordnetenzahl sowie die Neueinteilung der Landtagswahlkreise ab der 16. Wahlperiode (Landtagswahl 2008) beschlossen.

Durch die Neueinteilung wird es statt bisher 100 nur noch 87 Wahlkreise geben. Die Zahl der Abgeordneten wurde von 155 auf 135 reduziert.

Von den Änderungen ist auch Braunschweig betroffen. Die Tabelle 12 zeigt die Ergebnisse der Landtagswahl 2003, umgerechnet auf die neue Einteilung in nur noch drei statt bisher vier Braunschweiger Wahlkreise.

Zum neuen Landtagswahlkreis 1 - Braunschweig-Nord - gehören die Stadtbezirke:

- Bienrode-Waggum-Bevenrode,
- Hondelage,
- Innenstadt,
- Östliches Ringgebiet,
- Viewegs Garten-Bebelhof,
- Volkmarode und
- Wabe-Schunter.

Der neue Landtagswahlkreis 2 - Braunschweig-Süd - umfasst die Stadtbezirke:

- Broitzem,
- Heidberg-Melverode,
- Rünigen,
- Stöckheim-Leiferde,
- Südstadt-Rautheim-Mascherode,
- Timmerlah-Geitelde-Stiddien und
- Weststadt sowie
- vom Landkreis Peine die Gemeinde Vechelde.

Der neue Landtagswahlkreis 3 - Braunschweig-West - beinhaltet die Stadtbezirke:

- Lehndorf-Watenbüttel,
- Nordstadt,
- Schunteraue,
- Veltenhof-Rühme,
- Wenden-Thune-Harxbüttel und
- Westliches Ringgebiet.